Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 134 (2008)
Heft: 20: Umsteigen

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Transformation de l'établissement d'exécution de peines (EEP) Bellevue à Gorgier www.simap.ch	Etat de Neuchâtel Département de la justice, de la sécurité et des finances 2002 Neuchâtel	Appel d'offres service, ouverte, pour architectes	Keine Angaben	Abgabe 19.5.2008
Sanierung und Umbau Burgerheim, Bern www.gesamtplanung.com/wettbewerbe/burgerheim	Burgergemeinde Bern Burgergemeindeschreiber 3011 Bern	Ausschreibung mit Präqualifikation, für 5 Generalplanerteams	Andreas Burkhard, Ulrich Grindat, Andreas Kohli, Sonja Stampa, Martin Steiner, Urs Indermühle	Bewerbung 31.5.2008 Abgabe 6.6.2008 (1. Stufe)
Ersatz Nordbrücke, Zürich http://zuerich.ebau.ch	Stadt Zürich Tiefbauamt 8001 Zürich	Dienstleistungsauftrag, offen, für IngenieurInnen	Keine Angaben	Abgabe 5.6.2008
Neugestaltung Karlsplatz-Passage, A-Wien www.wien.gv.at/stadtentwicklung/wettbewerbe	Stadt Wien A-1120 Wien und Wiener Linien GmbH & Co KG A-1030 Wien	Realisierungswettbewerb, offen, für ArchitektInnen und BauingenieurInnen	Rüdiger Lainer, Hermann Czech, Karl Langer, Silja Tillner, Rudolf Schicker, Franz Kobermaier, Eva Kail, Bernhard Engleder, Günter Steinbauer	Abgabe 20.6.2008

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe.

PREIS

Tall Emblem Structure for Za'abeel Park, Dubai Architecture Award www.thyssenkrupp-elevator-architecture.com	ThyssenKrupp Elevator AG und Dubai Municipality Department	Preliminary design competition, open, single stage, anonymous, for architects	Jaume Duró y Pifarre, Rafael de la Hoz Castanys, Dalila ElKerdany, Nabil Gholam, Zaha Hadid, Imad Hassan, Josep Luis Mateo, Tarek Naga und weitere	Anmeldung 31.8.2008 Abgabe 31.1.2009

BUNDESSTRAFGERICHT IN BELLINZONA

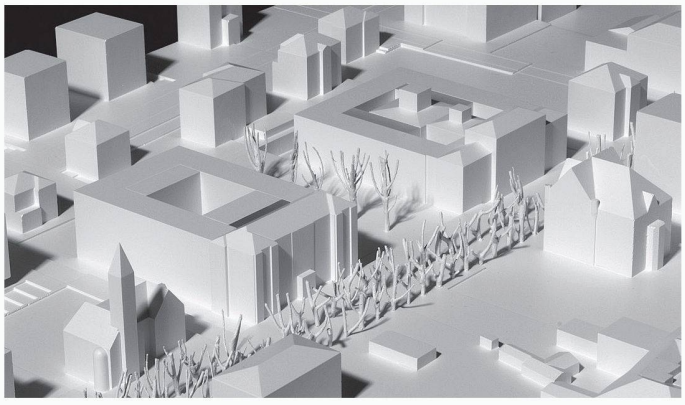
Die repräsentative Adresse für das Bundesstrafgericht in Bellinzona ist bereits vorhanden. Nun müssen die denkmalgeschützten Bauten noch angemessen umgebaut werden. Den Wettbewerb gewinnt das Projekt «DE IURE» von Bearth & Deplazes Architekten in Zusammenarbeit mit dem Tessiner Büro Durisch + Nolli.

(af) Im Zuge der Justizreform des Jahrs 2000 wurden mit dem Bundesverwaltungsgericht und dem Bundesstrafgericht zwei neue Institutionen geschaffen. Bereits 2004 hat das Bundesstrafgericht provisorisch seine Arbeit in Bellinzona aufgenommen. Als endgültiger Standort wurde 2006 das Grundstück südlich der Altstadt festgelegt, dessen zwei Bestandsgebäude unter Denkmalschutz stehen. Im «Pretorio» sollen Büros der kantonalen Verwaltung und in der benachbarten, ehemaligen «Scuola di commercio» das neue Gericht untergebracht werden. Bei maximaler Ausnutzung des Grundstücks soll zwischen beiden Solitären ein attraktiver Platz entstehen, der Raum für eine künftige Erweiterung bietet.

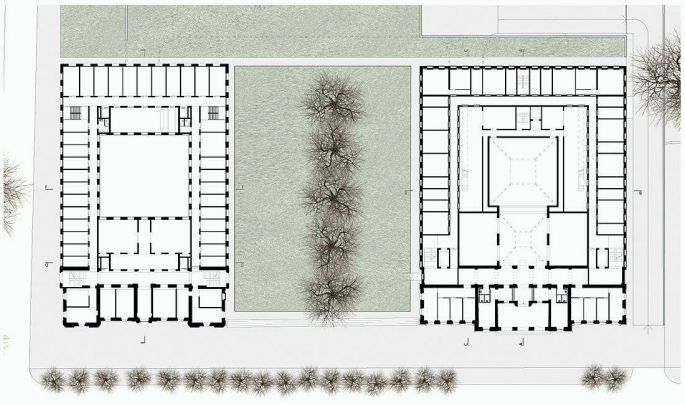
Zur Realisierung führte das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) zusammen mit dem Kanton Tessin und der Stadt Bellinzona einen zweistufigen Projektwettbewerb durch. In der Präqualifikation wählte die Jury sieben Architekturbüros zur Teilnahme an der zweiten Stufe aus, darunter zwei Nachwuchsbüros.

Alle eingereichten Projekte erhalten die Bauteile mit ihren klassizistischen Fassaden an der Viale Stefano Franscini. Unterschiedlich wird hingegen mit den rückwärtigen Flügeln umgegangen, die durch verschiedene Bauteile ergänzt oder ersetzt werden – mit entscheidenden Auswirkungen auf die innere Organisation.

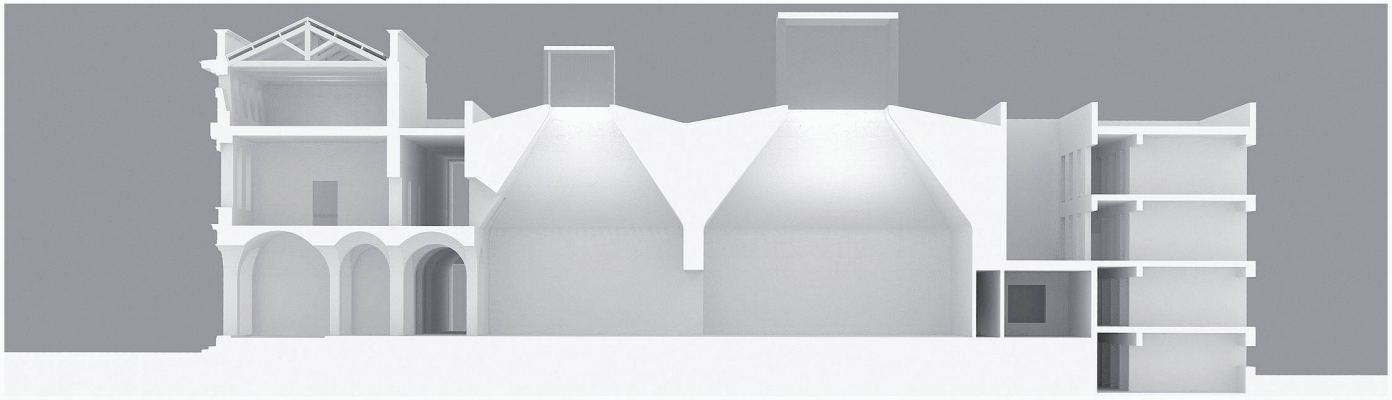
Die Tessiner Architekten Michele und Francesco Bardelli auf dem zweiten Rang bewahren in «IUS MMVIII» grosse Teile des Bestands und nutzen sie geschickt um. Sehr kompakte, südlich anschliessende «Rucksäcke» nehmen Nebennutzungen auf. Die entstehenden Innenhöfe bilden die Haupterschliessungsräume. Das Team Gellera/Pfister Schiess Tropeano ergänzt den Bestand bei seinem Projekt «Monolite» mit zwei sehr unterschiedlichen Baukörpern: Den südlichen Abschluss des «Pretorio» bildet ein 20 m hoher Büroneubau mit sieben Geschossen, während eine zweigeschossige Dachaufstockung auf dem Geviert des ehemaligen Schulhauses Büro-, Gemeinschafts- und Archivräume des Gerichts aufnimmt. Dieser Beitrag weist zudem das fortschrittlichste Haustechnikkonzept auf und unterschreitet den Minergie-Eco-Standard. Allerdings beurteilt die Jury die Kosten für die geplante Solaranlage als «Risiko». Die Verfasser der viert- und fünftplatzierten Beiträge schlagen hingegen vor, die Bestandsbauten weitgehend zu entkernen. Mario Botta überspannt die aufwendig erhaltenen Fassaden mit zwei riesigen Tonnendächern. Unter dieser expressiven Geste, die bei der Jury Erinnerungen an Industriearchitektur erweckt, befinden sich allerdings zum Teil labyrinthische, schlecht belichtete Grundrisse. Bruno Fioretti Marquez/Martini entwickeln für das Gericht im ehemaligen Schulbau ein Haus-im-Haus-



01 Siegerprojekt «DE IURE» (Alle Modellfotos: Dominique Uldry, Bern)



02 Grundrisse EG: Verwaltung (links), Gericht (rechts)



03 Zwischen altem Eingangsbau (links) und Neubautrakt liegen die trichterförmigen Gerichtssäle (Bild: Visualiserung: Durisch + Nolli, Lugano)

Konzept. Eine umlaufende Fuge trennt den Neubau von den Fassaden, bringt Licht bis ins Erdgeschoss und dient der Erschliessung der Gerichtsräume. Die Büros sind zum Innenhof orientiert. In den bestehenden, U-förmigen Grundriss des «Pretorio» schieben die Architekten einen T-förmigen Neubau.
Im Gegensatz dazu bewahrt das siegreiche Team Bearth & Deplazes/Durisch + Nolli im Projekt «DE IURE» lediglich die historischen Kopfbauten. In den zwei rückwärtigen, einheitlich gestaltete Neubauten sind die meisten Räume funktional vorteilhaft organisiert. Den Mittelpunkt des Gerichtsgebäudes bilden die grossen, von oben belichteten Säle. Das so entstehende Bauvolumen ist verhältnismässig kompakt, und die Erstellungs- und Betriebskosten liegen im Mittel der Projekte.

PREISE

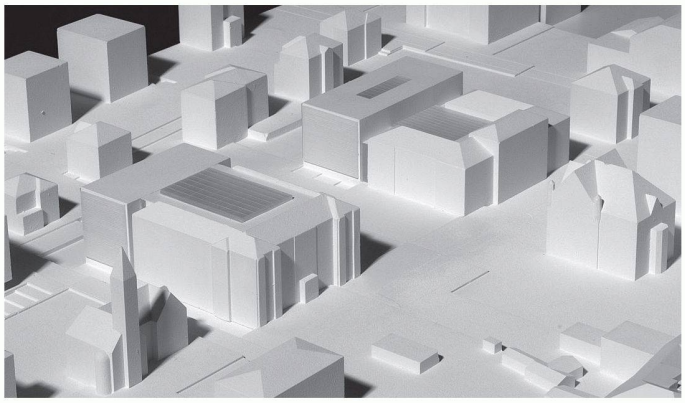
1. Rang/1. Preis (60 000 Fr.): «DE IURE», Bearth & Deplazes, Chur/Durisch+Nolli, Lugano; Juerg Buchli Ingenieurbüro, Haldenstein; Elettronorma, Lugano; Amstein + Walthert, Zürich
2. Rang/2. Preis (40 000 Fr.): «IUS MMVIII» Michele e Francesco Bardelli, Locarno; Anastasi Ingegneria, Locarno; Scherler, Lugano/Breganzona; IFEC Consulenze, Rivera; Protec progettazioni, Losone; Patocchi Ingegneria, Cevio; Marco Mariotta Designs, Ascona
3. Rang/3. Preis (35 000 Fr.): «Monolite», Gellera, Minusio/Pfister Schiess Tropeano & Partner, Zürich; Pini & Associati Ingegneri Consulenti, Lugano; Elettro Progetti, Camorino; Inelmec, Minusio; Sicuri-TI, Bellinzona
4. Rang/4. Preis (20 000 Fr.): «111207», Mario Botta, Lugano; Luigi Brenni, Mendrisio; Ghidossi Gianfranco, Bellinzona; Tami-Cometta & Associati, Lugano-Viganello; Alessandra Medici, Lugano; Simone Bassetti, Claro; Fulvio Roth & Partner, Bellinzona
5. Rang/5. Preis (15 000 Fr.): «dentro–fuori», Bruno Fioretti Marquez, Berlin/Martini, Lugano; Borlini & Zanini, Pambio Noranco; Elettroconsulenze Solcà, Lugano; Visani Rusconi Talleri, Lugano; IFEC Consulenze, Rivera

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

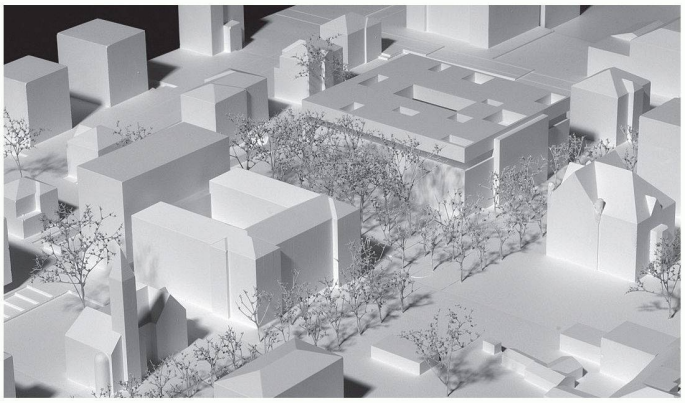
«Dikaios»: Guscetti Architetti, Minusio; Andreotti & Partners, Locarno; Proelba Progetti idro-elettrici, Locarno; Ingegneria Impiantistica TKM, Gordola; Felber Widmer Kim Architekten, Aarau
«guistizia e memoria»: Geninasca Delefortrie Architectes, Neuchâtel; GVH Ingénieurs civils, St-Blaise; Betelec, Givisiez; Weinmann-Energies, Echallens

JURY

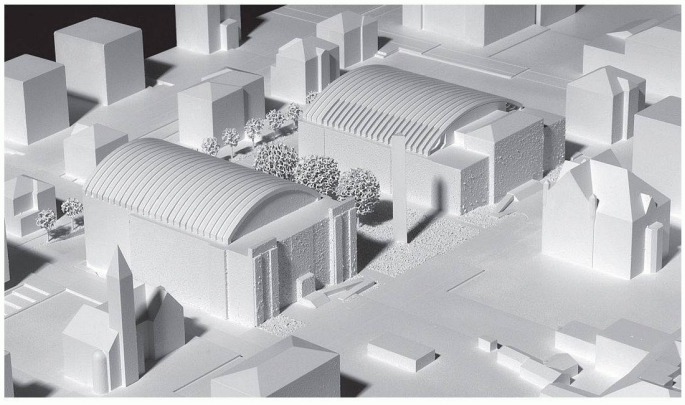
Fachpreisgericht: Hanspeter Winkler, Abteilungsleiter BBL (Vorsitz); Stefan Christ, Ressortleiter BBL; Aurelio Galfetti, Architekt, Lugano; Marc Collomb, Architekt, Lausanne; Michele Arnaboldi, Architekt, Lugano
Sachpreisgericht: Alex Staub, Präsident BStrGer; Giorgio Battaglioni, Direktor Justizdivision Kanton Tessin; Filippo Gianoni, Baudirektor Bellinzona
Ersatz: Katja Brunetta Brunner, Architektin BBL; Christoph Bandli, Präsident BVerGer; Massimo Martignoni, Sektion Logistik Kanton Tessin; Angela Cattaneo, Architektin, Roveredo
Beratende ExpertInnen: Giorgio Bassi, Justizdivision Kanton Tessin; Domenico Cattaneo, Architekt, Roveredo; Roger Gort, Büro für Bauökonomie, Luzern; Hans Götti, Fachberater BBL; Mascia Gregori, GS BStrGer, Betrieb; Jürg Hänggi Planung + Beratung, Bern; Fabiola Nonella, Bauamt Bellinzona; Edgar Perler, Fachberater; Edy Quaglia, Denkmalpflege Kanton Tessin; Luigi Razzano, Brandenberger+ Ruosch, Dietlikon; Monica Rivola, Justizdivision Kanton Tessin; Gianluca Rossi, BSG; Christof Vollenwyder, Fachberater BBL



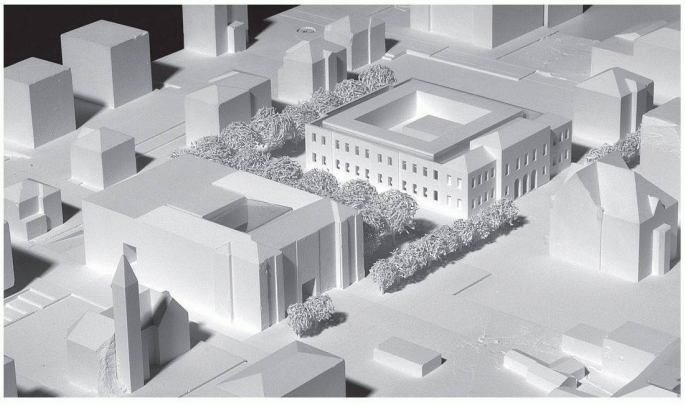
04 «IUS MMVIII» (Michele e Francesco Bardelli, Locarno)



05 «Monolite» (Gellera, Minusio/Pfister Schiess Tropeano & Partner, Zürich)



06 «111207» (Mario Botta, Lugano)



07 «dentro–fuori» (Bruno Fioretti Marquez, Berlin/Martini, Lugano)